

Einzelstück

No 54



Was das «gute Stück» wohl zu erzählen hat?

Gestatten, mein Name ist **Einzelstück No 54**. Ich bin 34 Schubladen reich und habe schätzungsweise 70 Jahre lang gute Dienste geleistet – Staub und Gebrauchsspuren stammen ebenfalls aus dieser Zeit. In einer ehemaligen Mechanik-Werkstatt habe ich gestanden und nach meiner Pensionierung im Hobbykeller eher ein tristes Dasein gefrönt; zumal der Besitzer gar keinem regelmässigen Hobby nachging und ausser zum Flaschen holen so gut wie nie im Keller anzutreffen war. Zu meiner Glanz-Zeit habe ich aber tausende Kleinteile wie Schrauben, Muttern & Co. beherbergt...

das waren noch Zeiten!

Die Mechanik-Werkstatt war ein Familienbetrieb – bereits in der 3. Generation geführt. Ich, der «Ordnungshüter» war mehr als nur Inventar. Ich stand im Zentrum und war unerlässlicher Dreh- und Angelpunkt im Betrieb. Noch heute liebe ich das Gefühl gebraucht zu werden und im Mittelpunkt zu stehen. Ich habe Format – bin standhaft und brenne darauf (meiner Berufung entsprechend) wichtige Inhalte aufzunehmen, ganze Sammlungen zu beherbergen oder Fundort für Verlegtes und Verborgenes zu sein.

Wahre Geschichten – frei erfunden | Luzern, 2. Oktober 2017